



Das Stadionheft

Heutiger Gegner

Blau Rot Billmerich



Vorwort

von Marcus Gerke

Liebe Zuschauer,



endlich mal wieder ein normales Fussball-Wochenende, wie in Zeiten ohne Corona!

Hä?

Hat uns in Langschede nun die Krise so auf das Gemüt geschlagen, dass wir unter Realitätsverlust leiden? Ist uns denn nicht bewußt, dass niemand im Amateurbereich spielen kann?

Die Antwort ist einfach: doch, natürlich wissen wir das und freuen uns wie alle anderen Fans des Amateurfußballs auch auf die Rückkehr auf den Platz, wann auch immer das möglich sein wird.

Und doch ist diese Woche etwas anders!



Denn in dieser Woche hätte sowieso niemand Fussball spielen können, auch wenn Corona nicht da wäre oder bereits überwunden. In dieser Woche wären ganz sicher so gut wie alle Spiele der

Amateure abgesagt worden: wegen des Schnees, wegen der Kälte, wegen der Glätte!

Und so wagen wir ein Gedankenexperiment: was wäre denn gewesen, wenn der Spieltag stattgefunden hätte? Immerhin ist er ja wegen der Witterung abgesagt und das lässt doch mal den einen oder anderen Gedanken zu. Wie wäre das gelaufen? Welche Gegner wären in der Ruhrkampfbahn gewesen? Wer hätte wohl gespielt? Wer wäre wohl zum Zuschauen gekommen? Wer hätte den größten Deckel gehabt?

Und noch etwas, das normal gewesen wäre: die 2. Hätte heute sowieso spielfrei gehabt – also wäre der Sonntag genau so verlaufen wie jetzt. Normalität 😊

Neuigkeiten vom SVL

Und obwohl ja nichts Sportliches stattfindet sind wir trotzdem aktiv und es gibt die eine oder andere News, über die wir hier gern berichten.

Heutiger Gegner

Unser heutiger Gegner wäre die 1.Mannschaft von SV BR Billmerich. Der Verein SV BR Billmerich hat zwei Herrenteams, die 1.Mannschaft spielt in der Kreisliga A2 und die 2. Mannschaft in der Kreisliga D2 und die Ü32 komplettieren die Seniorenabteilung. In der Jugend hat der SV BR Billmerich eine JSG mit RW Unna.



Der SV BR Billmerich hat in der Saison 19/20 den Aufstieg in die Kreisliga A gemeistert.

SV BR Billmerich hat in 5 Spielen ein Spiel für sich entscheiden können und ein weiteres Unentschieden erreicht und liegt 1 Punkt hinter dem SVL.

Der SV Langschede würde alle Fans aus nah und fern begrüßen! Wir würden ein gutes und faires Fußballspiel wünschen.

Neue und alte Gesichter

Nun etwas ohne „wenn“, „hätte“ und „würde“.

Auch wenn gerade gar nichts auf dem Platz geht so bereiten wir uns doch auf die neue Saison vor.

Trainer

Als Erstes haben wir die Trainerfrage geklärt: die Trainer beider Seniorenmannschaften bleiben auch 2021/2022. Verlassen hat uns Christian Boldt, dafür kehrt mit Henning Breßem die Wunschbesetzung in den Trainerstab der 1. Zurück

Spieler

Linus Taubert zieht wegen seines Studiums weg und kann nicht weitermachen, bei Sven Pruschinski streikt der Körper. Diese beiden Spieler werden uns sicher verlassen und wir wünschen alles Gute! Ob Sven Pruschinski sich vielleicht in einer anderen Funktion weiter engagiert wird gerade besprochen. Und auch Linus Taubert findet evtl. den Weg in die Heimat zurück und dann steht das Fussballtor des SVL weit offen für Dich, Linus.

Zwei weitere Spieler überlegen noch, ob sie in der nächsten Saison weiter beim SVL Fußball spielen wollen. Hier laufen die Gespräche.



Aber es gibt auch Zugänge:

- Luca Brewedell hat nach langer Verletzung den Weg ins Training ohne Ball zurück gefunden und brennt auf ein reguläres Fußballtraining.
- Toscho Schorsch ist wieder Spieler der 1. Mannschaft und hat auch für 21/22 zugesagt.
- Ein alter Bekannter kehrt zurück, über den wir uns sehr freuen. Nach zwei Jahren höherklassig wird er im Sommer den Kader ganz sicher verstärken. Den Namen verraten wir noch nicht.
- Auch im Tor gibt es eine Verstärkung. Ein Spieler mit viel höherklassiger Erfahrung, im besten Torhüteralter wird in der kommenden Saison das Torwartteam verstärken. Auch diesen Namen können wir noch nicht verraten, das ist mit dem Spieler so abgesprochen und an Absprachen halten wir uns!
- Mit den A-Jugendlichen des Jahrgangs 2002 mit SVL-Pass haben wir (Vorstand, Trainer 1. und 2., sportliche Leitung) gute Gespräche geführt. Die Jungs werden – sofern die Ausbildung es zulässt – weiter in Langschede Fußball spielen. Ob in der 1. oder 2. wird sich zeigen, dazu müssen wir uns alle wirklich auf dem Platz sehen.

Und nun die allerbeste Nachricht:

Alle anderen Spieler bleiben! Die Gespräche waren zügig, konstruktiv und die Zusagen kamen sofort. Toll, danke! Wir nehmen das als Kompliment 😊



Wie geht's weiter mit der Ruhrkampfbahn?

Seit Beginn der Corona-Zeiten verändert sich das Bild der Ruhrkampfbahn. Da wird der Pinsel und der Besen geschwungen, Unkraut verschwindet, Müllecken werden aufgeräumt – es tut sich was.

Neue Fenster

Die Stadt holt Angebote von Fensterbaufirmen ein, damit die 2018 erfolgte Zusage zum Austausch aller Fenster und Türen 2021 endlich erfolgt. Die alten Fenster mit Doppelstegplatten werden vergrößert und es wird klares Sicherheitsglas verbaut. Die beiden Glasbausteinwände werden durch Sicherheitsglas ersetzt. Heller, moderner, freundlicher wird es im Vereinsheim.

Natürlich steht danach eine Innensanierung an, denn die Sanierung wird ihre Spuren hinterlassen – wenn das dann durch ist, sind wir einmal „durchsaniiert“.

Auch außen wird endlich der rosafarbene Anstrich ersetzt. Das machen wir selbst!

Parkplätze

Auch diese werden endlich gebaut. Nach Veto durch die untere Wasserschutzbehörde können aber nur 10 Parkplätze gebaut werden. Geträumt hatten wir einmal von 25 oder mehr. Das wird nichts – und so nehmen wir das an, was geht. Der Grund ist der Naturschutz und wir freuen uns über die schöne Lage an der Ruhr, die wir auch geschützt sehen wollen.

Ersatz Kunstrasen



Der Antrag auf den Ersatz unseres Kunstrasens liegt der Stadt seit Mitte 2020 vor. Aktuell laufen die Gespräche zwischen den Fraktionen zum Haushalt 2021. Hier wird auch diskutiert, wann der Austausch stattfinden kann. Einen Trumpf haben wir im Ärmel: die Landesregierung hat zwei Förderprogramme aufgelegt: bei einem wurde die Stadt Fröndenberg 2020 bereits mit 913.000€ für das Stadion bedacht, der zweite Antrag gilt der Ruhrkampfbahn. Erhalten wir hier den Zuschlag kann es sofort losgehen. Daher: Daumen drücken!

Bekommen wir keinen Zuschlag, muss der Ersatz aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Natürlich bringen wir uns ein und werden – wie auch 2008 schon – die Planung, die Vergabe und die Ausführungskontrolle selber machen, um die Stadt zu entlasten.

Und wenn heute ein Spiel gewesen wäre, hätte uns die Bürgermeisterin sicherlich besucht, um sich die Situation selber anzuschauen. Das haben wir diese Woche in einem sehr informativen Telefonat besprochen. Frau Müller würde gern mal vorbei kommen, und ein Spieltag wäre der richtige Rahmen gewesen. Aber: das geht ja nicht!



Und zum Schluß:

Bleibt gesund!

Bleibt optimistisch!

**Irgendwann werden wir zusammen auf diese sehr
belastende Zeit zurück blicken!**

**Wer in der Krise zusammenhält, wird gestärkt aus ihr
hervorgehen!**

**Zusammenhalt, Vertrauen und Engagement werden nie
aus der Mode kommen!**

Wir sehen uns in der Ruhrkampfbahn !

